



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Anfrage gem. § 27 BezVG CDU-Fraktion / Bliefernicht, Thore / Backhaus, Axel / Hoschützky, Martin	Drucksachen-Nr.: 22-1313 Datum: 09.01.2026
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Anfrage CDU betr. Borkenkäfer in Harburg

Sachverhalt:

Die städtischen Wälder im Bezirk Harburg erfüllen wichtige Funktionen für den Natur- und Klimaschutz, die Naherholung und die städtische Biodiversität. Der Borkenkäfer stellt insbesondere für Fichtenbestände eine erhebliche Bedrohung dar.

Besonders in trockenen Sommern kommt es zu einer massiven Zunahme des Befalls durch den Borkenkäfer. Das hat in Deutschland in der Vergangenheit zu erheblichen Waldschäden geführt. Im vergangenen Jahr sind bundesweit großräumige Schäden durch den Borkenkäfer zwar weitgehend ausgeblieben, aufgrund der hohen Reproduktionsfähigkeit des Borkenkäfers ist es jedoch geboten, befallene Bäume frühzeitig präventiv zu entnehmen.

Vor diesem Hintergrund wird das Bezirksamt gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist die prozentuale Verteilung der einzelnen Hauptbaumarten und deren ungefähre Flächenverteilung innerhalb der Harburger Waldflächen?
2. Liegen der Verwaltung Nachweise über den aktuellen Borkenkäferbefall in Harburger Wäldern vor? Wenn ja, in welchen Bereichen und in welchem Umfang?
3. Welche regelmäßigen Kontrollen sowie Maßnahmen zur Schadensbegrenzung oder Vorbeugung gegen Borkenkäferbefall werden in städtischen Wäldern im Bezirk Harburg durchgeführt?

Liegen Einschätzungen über die mögliche weitere Entwicklung des Borkenkäferbefalls in den kommenden Jahren vor? Wenn ja, welche?
Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Hamburg, am 09.01.2026

